

## Organisation:

Prof. Dr. Daniel Krochmalnik

Prof. Dr. Hans-Joachim Werner

### **Tagungsbüro:**

Friederike Busse

Zentrum für interkulturelle  
Kommunikation

Landfriedstr. 12

69117 Heidelberg

Tel.: +49 6221 5419 270

Fax: +49 6221 5419 209

E-Mail: [info@zikk.eu](mailto:info@zikk.eu)

Die Anmeldung erfolgt über ein Formular, das Sie unter [www.hfjs.eu](http://www.hfjs.eu) ausfüllen und uns per Fax zusenden können.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail, die Sie zur Teilnahme berechtigt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung erbeten bis 26. Oktober 2012.

## Lageplan:



Daten von [OpenStreetMap](http://OpenStreetMap) - Veröffentlicht unter [CC-BY-SA 2.0](http://CC-BY-SA 2.0)

Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg  
Landfriedstr. 12 • 69117 Heidelberg

So erreichen Sie uns vom HBF aus:

 Bahn RNV 5 Richtung Weinheim  
Haltestelle Bismarckplatz 12 min. Fußweg zur  
Landfriedstraße

 Bus RNV 33 Richtung Ziegelhausen,  
Köpfel  
Haltestelle Fr.-Ebert-Platz, 6 min. Fußweg zur  
Landfriedstraße

Internationales Symposium der  
Hochschule für jüdische Studien  
Heidelberg in Kooperation mit der  
Martin Buber-Gesellschaft e.V.

## Gastgeschenk und Grabmal

50 Jahre  
„Verdeutschung der hebräischen Bibel  
von Martin Buber  
mit Franz Rosenzweig“

4. – 5. November 2012

Hochschule für Jüdische Studien  
Landfriedstr. 12, 69117 Heidelberg



Das Symposium wird gefördert von



Martin Buber-Gesellschaft e. V.

## Internationales Symposium

### Gastgeschenk und Grabmal - 50 Jahre „Verdeutschung der hebräischen Bibel von Martin Buber mit Franz Rosenzweig“

Im Jahr 1961 schloss Martin Buber (1878-1965) die Übersetzung der Hebräischen Bibel ab, die er 1925 zusammen mit Franz Rosenzweig (1886-1929) begonnen hatte; 1962 erschien der letzte Band.

Aus diesem Anlass sowie zum Erscheinen der kritischen Edition von Martin Bubers Schriften zur Bibelübersetzung veranstaltet die Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg (HfJS) in Kooperation mit der Martin-Buber-Gesellschaft e. V. dieses Symposium, um auf internationaler Ebene die Bedeutung und den Stellenwert der Bibelübertragung Buber-Rosenzweigs aus heutiger Sicht zu diskutieren.

Prof. Dr. Daniel Krochmalnik  
Hochschule für jüdische Studien Heidelberg

Prof. Dr. Hans-Joachim Werner  
Martin Buber-Gesellschaft e. V.

## Programm

### Sonntag, 4. November 2012

16:30 Begrüßung

**Prof. Dr. Johannes Heil**, Rektor der HfJS  
**Prof. Dr. Daniel Krochmalnik**, HfJS  
**Prof. Dr. Hans-Joachim Werner**, Vorsitzender der  
Martin Buber-Gesellschaft e. V.

17:30 Festvortrag

**Prof. Dr. Dominique Bourel (Paris)**  
Tora auf Deutsch. Von Moses Mendelssohn bis  
Martin Buber

18:30 Stehempfang mit Imbiss

19:30 Bibliothek der HfJS

„Feierliche Übergabe der Martin-Buber Bibliothek  
von Lothar Stiehm seligen Andenkens“

### Montag, 5. November 2012

09:15 Vorträge

**Prof. Dr. Ephraim Meir (Ramat-Gan)**  
Die Buber-Rosenzweig Bibelübersetzung als  
jüdische Exegese

10:00 Diskussion (Moderation Dr. Richter)

10:30 Kaffeepause

11:00 Vorträge

**Prof. Dr. Christian Wiese (Frankfurt a. M.)**  
Die „Verdeutschung der Schrift“ und die  
evangelische Theologie

**Prof. Dr. Martin Leiner (Jena)**  
Die „Verdeutschung der Schrift“ und das dialogische  
Prinzip

12:00 Diskussion (Moderation Prof. Dr. Werner)

12:30 Mittagessen

14:00 Vorträge

**Dr. Silvia Richter (Paris)**  
Die Bedeutung der Stimme und der Oralität in  
der Verdeutschung der Bibel

**Dr. Dafna Mach (Jerusalem)**  
Jüdischer Hintergrund und zeitgenössische  
Rezeption der Buber-Rosenzweig-Bibel

15:00 Diskussion (Moderation Prof. Dr.  
Krochmalnik)

15:30 Kaffeepause

16:00 Vorträge

**Dr. Andreas Losch (Düsseldorf)**  
Kann Gott einen Namen haben? Martin Buber  
befragt die jüdische Geistes- und die  
Religionsgeschichte. Zu ungedruckten  
Manuskripten Bubers

**Prof. Dr. Roland Gruschka (Heidelberg)**  
„Verdeutschung“ oder „tajtsch“? Bubers  
„Schrift“ und die jiddische Bibelübersetzungs-  
tradition

17:00 Diskussion (Moderation Prof. Dr. Werner)

18:00 Abendessen

19:00 Vorträge

**Prof. Dr. Daniel Krochmalnik (Heidelberg)**  
Die Spur der „Schrift“ in modernen jüdischen  
Bibelübersetzungen in Frankreich

**Dr. Ran HaCohen (Tel Aviv)**  
Buber-Rosenzweig in Amerika – die  
Bibelübersetzung von Everett Fox

20:00 Diskussion (Moderation Prof. Dr. Bourel)

20:30 **Ende des Symposiums**